

22. UROLOGISCHER WINTERWORKSHOP

UROLOGIE CENTRUM MÜNCHEN AG

29.01. - 01.02.13 Kongresszentrum Krallerhof

Vom 29.01. bis 01.02.2013 fand in Leogang im Kongresszentrum Krallerhof der 22. UROLOGISCHE WINTERWORKSHOP der UCM AG statt. Die wissenschaftliche Leitung hatte Herr Prof. Kriegmair und Herr Dr. Oberneder inne. Es wurde ein interessantes und vielseitiges Programm für die 205 Teilnehmer geboten. In verschiedenen Vorträgen und Workshops wurde der aktuelle Forschungsstand der Urologie dargestellt. Als Guest Faculties dozierten Vertreter des DGFIT e.V. (Deutsche Gesellschaft für Immun und Targeted-Therapie), Referenten der Urologischen Klinik und Poliklinik der TU München, Dozenten der Urologie des UKE (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf) und Repräsentanten der Martiniklinik aus Hamburg.

Herr Prof. Kriegmair, Vorstand der UCM AG, eröffnete am Dienstag Vormittag den sehr gut besuchten Kongress. Am Vormittag war das Schwerpunktthema Beckenboden,

welches hinsichtlich sakraler Neuromodulation und assoziierter Dysfunktionen u.a. von Frau Prof. Peschers, Frau Dr. Angermund und Herrn Dr. Liedl vorgestellt und diskutiert wurde. Mittags fand ein zweistündiger Workshop zur gebührenkonformen Abrechnung statt, der auf breites Interesse beim Fachpublikum stieß.

Am Nachmittag stellten Herr Lang (Urologische Klinik München-Planegg) und verschiedene Vertreter des DGFIT e.V. „Immun- und Targettherapien beim Nierenzellkarzinom“ vor. Ferner erarbeitete Herr Dr. Buse einen Vergleich von konservativen mit robotergesteuerten Operationsmethoden bei Nierentumoren.

Aktuelles aus der Praxis zur Lymphknotenchirurgie war Thema am Mittwoch Vormittag. Später stellte die TU München ihre Erfahrungen im Bereich Prostatachirurgie und Peniskarzinom vor.



Das UKE und die Martiniklinik berichteten am nächsten Tag über das Prostatakarzinom, aber auch über die Organisation und Struktur Ihrer Klinik. Besonders hervorzuheben ist der Vortrag von Herrn Prof. Schlomm „Wird Genforschung den klinische Alltag verändern? Erste Ergebnisse aus dem Internationalen Cancer Gene Consortium“, der im vollbesetzten Saal für wahre Begeisterung und anschließend für eine lebhaft Diskussion sorgte. Hierzu wird in nächster Zeit ein Paper veröffentlicht, das für ein Umdenken in der Medizin sorgen könnte.



Evidenz und Ethik“ für ein kritisches Hinterfragen der Auswirkungen des deutschen Gesundheitssystems.



Praktisch ging es im Workshop „Duplex-Sonographie“ zu, hier wurden die neuesten Geräte gleich vorgeführt.

Zum Schluss des Kongresses diskutierten verschiedene Experten im berufspolitischen Teil über aktuelle Entwicklungen in Honorararztsystemen, über Selektivverträge, Laborreformen und IT-Lösungen in der Urologie.

Der 22. UROLOGISCHE WINTERWORKSHOP der UCM AG war insgesamt ein voller Erfolg: die Vorträge waren auf hohem wissenschaftlichem Niveau; aber auch der Praxisbezug war gegeben. Der Kongress bot eine tolle Gelegenheit für den Austausch von Medizinern und Experten.

Später an diesem Tag berichtete u. a. Frau Prof. Fisch von der Martiniklinik über neueste Entwicklungen in der rekonstruktiven und onkologischen Urologie.

Herr Prof. Vögeli sorgte am letzten Tag des WINTERWORKSHOP mit seinem Vortrag „Die Wunderheiler: Moderne Medizin zwischen Kommerz,

NÄCHSTE UCM NEWS:

Die weisse Liste

